

Mit vereinten Kräften gegen den Fach- kräftemangel

Pirmin
Schilliger
Luzern

Der Fachkräftemangel beschäftigt die Solothurner Unternehmen seit Jahren. Dies war der Auslöser für das zweijährige Projekt «SO talentiert – Fachkräfte-Power für den Kanton Solothurn». Lanciert wurde es 2014 von der Solothurner Handelskammer (SOHK) und dem Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband (kgv) – teilweise finanziert über die NRP.

Einige Branchen der Solothurner Wirtschaft trifft der Fachkräftemangel besonders heftig. Im Maschinenbau, in der Uhrenindustrie und der Datenverarbeitung bekundet rund die Hälfte der Firmen Mühe, gelernte Fachkräfte zu finden. Bis in zwanzig Jahren könnten dem Solothurner Arbeitsmarkt rund 20 000 Fachkräfte fehlen. Vor diesem Hintergrund lancierten die Solothurner Handelskammer (SOHK) und der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband (kgv) vor drei Jahren das Projekt «SO talentiert – Fachkräfte-Power für den Kanton Solothurn». Projektleiter Christian Hunziker, stellvertretender Direktor der SOHK, spricht von einer «breit angelegten Offensive». «Unter anderem wollten wir das Interesse der Kinder und Jugendlichen an den MINT-Berufen, also an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, wieder wecken.» Weiter habe man versucht, das Image der gewerblich-industriellen Berufe zu verbessern, die Rekrutierungspraxis der Branchen und Unternehmen zu optimieren, über Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zusätzliche Fachkräfte zu gewinnen und mittels Kontaktpflege auswärts studierende «Heimweh-Solothurner» mit der kantonalen Wirtschaft zu vernetzen.

Schritt für Schritt

Die skizzierten Vorhaben wurden im Zeitraum 2014–2016 umgesetzt. Zuerst initiierten die Projektverantwortlichen den Aufbau der Internet-Plattform *so-talentiert.ch*. Darauf bündelten sie die im Kanton bereits laufenden Massnahmen gegen den Fachkräftemangel, zum Beispiel Initiativen wie die «BIM Berufsinfo-Messe», den Berufswahl-Event «IB Live» oder den «Career Day Technik». Sie vernetzten auf der Plattform die Interessengruppen – Jugendliche, Studierende, Fachkräfte, Eltern, Lehrpersonen und Unternehmer – und organisierten Workshops, um Erfahrungen austauschen und Wissen teilen zu können. Kernpunkt des NRP-Projekts gegen den Fachkräftemangel bildeten aber rund ein Dutzend Massnahmen und Teilprojekte, die unter dem Dach von «SO talentiert» konzipiert und umgesetzt wurden.

Beispielsweise: «Es existieren zum Teil völlig falsche Vorstellungen über die einzelnen Berufsfelder», erklärt Christian Hunziker. Auf der neuen Berufswahlplattform «DeinBeruf.ch» wird dieses Bild korrigiert. Dabei stellen Lernende in kurzen Videos ihren Beruf interessierten Jugendlichen praxisnah und aus ihrer Optik selber vor. Und sie beantworten auch die Frage, ob ihnen der Beruf überhaupt Spass macht.

Massnahmen mit nachhaltiger Wirkung

Um im Wettbewerb um die besten Talente den KMU bessere Karten in die Hand zu geben, hat die SOHK zusammen mit der Fachhochschule Nordwestschweiz den Praxisleitfaden «Personal gewinnen und binden» entwickelt. Er liefert den Firmen Praxistipps, Checklisten und Werkzeuge für die Rekrutierung von Personal und ist ein praktisches Hilfsmittel und Nachschlagewerk bei Personalfragen. Er ist ein gutes Beispiel für eine Massnahme, die längerfristig nachhaltige Wirkung erzielen kann.


In diese Kategorie gehört auch die Erlebnismesse «tunSolothurn.ch», die im November 2016 erstmals erfolgreich über die Bühne ging. Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen konnten während einer Woche in eine besondere Welt eintauchen. Beim Experimentieren und Forschen erlebten sie die Faszination von Technik und Naturwissenschaften. «tunSolothurn.ch» soll nun alle zwei Jahre stattfinden. Finanziert wird die Messe mit einem Budget von rund 300 000 Franken von rund 35 Sponsoren aus der Solothurner Wirtschaft. Die Initialzündung dazu gab eine im Rahmen des NRP-Projekts durchgeführte Vorstudie.

Technisches Know-how als Schlüsselkompetenz

Voll des Lobes über das Projekt «SO talentiert» ist Roger Graber, Leiter Regionalpolitik beim Amt für Wirtschaft des Kantons Solothurn. «Technisches Know-how auf allen Bildungsebenen ist eine Schlüsselkompetenz am wichtigen Industriestandort Solothurn. Mit dem Projekt konnte ein wichtiger Meilenstein gesetzt werden, damit der Region auch in Zukunft die flinksten Hände und schlauesten Köpfe zur Verfügung stehen», sagt er.

In das Projekt «SO talentiert» flossen 317 304 Franken, davon ein Betrag von 183 500 Franken über die NRP, der je zur Hälfte vom Bund und vom Kanton Solothurn finanziert wurde. Den Restbetrag übernahmen die SOHK und der kgv. Die über das Projekt initiierten Massnahmen lösten Investitionen in der Höhe von 1,3 Millionen Franken aus. ○

www.so-talentiert.ch


→  **so-talentiert** →
Unternehmer → Praxisleitfaden →
Rekrutierung

Lutter contre la pénurie de personnel qualifié

Selon les pronostics, le marché du travail soleurois pourrait manquer d'environ 20 000 travailleurs qualifiés d'ici à 2035. Cette information est à l'origine du projet «SO talentiert – Fachkräfte-Power für den Kanton Solothurn», mené sur deux ans, lancé en 2014 par la Chambre de commerce de Soleure (SOHK) et l'Union soleuroise des arts et métiers (kgv) et financé pour moitié par le biais de la NPR (183 500 francs). La «vaste offensive» qui incluait plus d'une douzaine de mesures servait à éveiller l'intérêt des enfants et des adolescents aux professions MINT (mathématiques, informatique, sciences naturelles et techniques), à améliorer l'image des métiers artisanaux et industriels, à optimiser la pratique de recrutement des

branches et des entreprises et à s'adjoindre du personnel qualifié supplémentaire grâce à des offres de formation de base ou continue. Les mesures ont été mises en œuvre de 2014 à 2016. La création de la plateforme Internet *so-talentiert.ch* a été centrale, puisque celle-ci réunit les mesures contre la pénurie de personnel qualifié et met en réseau les différents groupes d'intérêts. Nombre des mesures lancées se poursuivent de façon autonome au-delà de la fin du projet. L'exposition *tunSolothurn.ch* en fait aussi partie. Financée par des sponsors de l'économie soleuroise, elle s'est déroulée pour la première fois avec succès du 7 au 13 novembre 2016, puis aura lieu tous les deux ans. ○

www.so-talentiert.ch


→  **so-talentiert** →
Unternehmer → Praxisleitfaden →
Rekrutierung

Sforzi congiunti contro la penuria di manodopera specializzata

Stando alle previsioni, entro il 2035 nel Cantone Soletta mancheranno 20 000 specialisti. Per affrontare questa sfida, nel 2014 la Camera di commercio di Soletta (SOHK) e l'associazione cantonale delle arti e mestieri (kgv) hanno lanciato il progetto «SO talentiert – Fachkräfte-Power für den Kanton Solothurn» che ha ottenuto un finanziamento di 183 500 franchi a carico della NPR. Questa «vasta offensiva» prevedeva oltre una dozzina di misure per interessare i bambini e gli adolescenti alle professioni del settore MINT (scienze matematiche, informatiche, naturali e tecniche), migliorare l'immagine delle professioni tecnico-commerciali, ottimizzare le procedure di reclutamento del personale nel settore

e nelle aziende e promuovere l'offerta di formazione e formazione continua per attirare personale qualificato. Le misure sono state realizzate progressivamente tra il 2014 e il 2016. Particolarmente degna di nota è la creazione della piattaforma online *so-talentiert.ch*, che raggruppa tutte le misure per lottare contro la penuria di manodopera specializzata e si rivolge ai vari portatori di interessi. Molte delle misure avviate verranno portate avanti autonomamente anche dopo la fine del progetto. Tra queste il salone «tunSolothurn.ch», sponsorizzato da aziende del Cantone, che si è tenuto per la prima volta dal 7 al 13 novembre 2016 e che verrà organizzato a cadenza biennale. ○

www.so-talentiert.ch

→  **so-talentiert** →
Unternehmer → Praxisleitfaden →
Rekrutierung